

Ich grenz noch
an ein Wort
und an ein
andres Land.

INGEBORG BACHMANN
ZUM 80.GEBURTSTAG

WIEN 16.MAI – 10.JUNI 2006

i.b

LITERATUR-VEREIN ZUR FÖRDERUNG
VON WERK- UND KUNSTVERSTÄNDNIS
INGEBORG BACHMANN

„ICH GRENZ NOCH AN EIN WORT UND AN EIN ANDRES LAND“

Anlässlich des 80. Geburtstages der großen österreichischen Schriftstellerin Ingeborg Bachmann findet 2006 in Wien eine interdisziplinäre Veranstaltungsreihe statt.

Mit diesem genreübergreifenden Projekt wird Ingeborg Bachmanns Idee einer Verbindung der Künste Musik und Dichtung aufgegriffen und um den Bereich Wissenschaft erweitert. Die Konzeption der Veranstaltungsreihe zielt darauf ab, Grenzen zu überschreiten und - im Spannungsverhältnis von Lektüre, Wissenschaft und Kunst - neue Zugänge zum Werk der Autorin zu erschließen. Damit wird ein breites kulturell interessiertes Publikum erreicht.

Ingeborg Bachmann

Das Interesse am Werk Ingeborg Bachmanns ist mehr als 30 Jahre nach ihrem Tod ungebrochen. Das belegen nicht nur die beeindruckenden Verkaufszahlen ihrer Werke oder ihres kürzlich publizierten Briefwechsels mit dem Komponisten Hans Werner Henze. Die Anzahl der international erscheinenden Arbeiten und Aufsätze zu den verschiedensten Aspekten ihres Schaffens zeigt, dass auch die wissenschaftliche Auseinandersetzung konstant auf einem sehr hohen Niveau betrieben wird.

Künstlerinnen und Künstler aller Sparten setzen sich seit Jahren mit Ingeborg Bachmann auseinander. So lebt die Schriftstellerin heute in vielen Werken anderer Künstler weiter, die damit dem lesenden Publikum neue Zugänge eröffnen. Das gesamte Projekt möchte einen Eindruck von der Vielfalt der Interpretationen aus verschiedenen Blickwinkeln vermitteln.

Wien

Wien spielte für Ingeborg Bachmann sowohl biographisch als auch literarisch eine wichtige Rolle. Sie studierte an der Wiener Universität Philosophie und hier begann sie, in der literarischen Welt Fuß zu fassen. Wien als Stadt wie als kulturelles Klima findet schon bald nach dem Krieg Eingang in ihr Werk. In einem späten Interview sprach sie sogar von einem „Doppelleben“: Sie lebe zwar in Rom, doch für ihr Schreiben sei Wien der Bezugspunkt.

Themen und Programmschwerpunkte

#01 „Schreiben gegen den Krieg. Ingeborg Bachmann 1926 - 1973“. Internationales Ausstellungsprojekt im Palais Palfy, Große Galerie
17. Mai – 10. Juni 2006, täglich von 14.00 – 18.00 Uhr

#02 „Schreiben gegen den Krieg. BACHMANNvertont“ – ein ton.art.projekt des Haydn Trio Eisenstadt im Gläsernen Saal / Magna Auditorium des Wiener Musikvereins
27. Mai, 1. Juni, 10. Juni 2006

#03 „Topographien einer Künstlerpersönlichkeit“
Internationales Ingeborg Bachmann-Symposium
im Festsaal der Akademie der Wissenschaften
2. – 3. Juni 2006

#04 *LesungKonzertPerformance*
im Palais Palfy, Große Galerie
17. Mai – 10. Juni 2006

„Miteinander, und voneinander begeistert, sind Musik und Wort
ein Ärgernis, ein Aufruhr, eine Liebe, ein Eingeständnis.“
(Ingeborg Bachmann, *Musik und Dichtung*)

#01

**„Schreiben gegen den Krieg. Ingeborg Bachmann 1926 – 1973“ - Internationales Ausstellungsprojekt
Palais Palfy**

"Ich will, daß der Krieg ein Ende nimmt" - dieser Satz aus Ingeborg Bachmanns Roman Malina könnte als Motto über ihrem gesamten Werk stehen. Ihre Gedichte, Hörspiele, Erzählungen, Romane und ihre literaturtheoretischen Studien stellen eine große, in viele Gattungen und Formen gegliederte Schrift gegen den Krieg dar. (Hans Höller)

Diese multimediale Lese-Ausstellung präsentiert einen bisher wenig beachteten Aspekt des Werkes von Ingeborg Bachmann und ist zugleich eine Einführung in Leben und Werk der Schriftstellerin.

Das österreichische Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten ermöglichte die Entwicklung eines sprachenübergreifenden internationalen Projektes. Die Ausstellung existiert in 7 verschiedenen Sprachen und wurde mittlerweile an 42 Ausstellungsorten in ganz Europa gezeigt und von Publikum und Presse mit großem Interesse aufgenommen.

Nähere Informationen: www.ingeborg-bachmann.cc/ausstellung.html

Die deutschsprachige Fassung der Ausstellung ist von 17. Mai bis 10. Juni 2006 im Palais Palfy (Große Galerie) täglich von **14.00 – 18.00 Uhr** zu sehen.

**Ausstellungseröffnung
16. Mai 2006, 19.30 Uhr**

Begrüßung durch die Kuratoren der Ausstellung, Prof. Hans Höller (Salzburg) und Erika Thümmel (Graz) und die Familie Ingeborg Bachmanns

Hans Höller, Vortrag
Marie-Thérèse Kerschbaumer, Lesung
Helmut Jasbar, Gitarre

**Finnissage
10. Juni 2006, ab 22.30 Uhr
DJ**

VERANSTALTER:

Literatur-Verein i:b, in Kooperation mit dem Österreichischen Außenministerium und dem Bundeskanzleramt

#02

**„Schreiben gegen den Krieg – BACHMANNvertont“
ton.art.projekt des Haydn Trio Eisenstadt
Musikverein**

Das Haydn Trio Eisenstadt hat fünf Komponisten mit der Vertonung von ausgewählten Texten Ingeborg Bachmanns beauftragt und bringt nun die daraus entstandenen Kompositionen zur Aufführung. Die Komponisten **David Froom (USA), Jeffrey Mumford (USA), Herbert Lauermann (A), Bernd Richard Deutsch (A) und Norbert Sterk (A)** haben zu ausgewählten Texten Ingeborg Bachmanns neue Werke für die Besetzung Klaviertrio (Klavier, Violine und Cello) geschaffen. Die Komponisten werden an den drei Konzertabenden anwesend sein und in moderierten Gesprächen ihre individuellen Zugänge zu den Texten Ingeborg Bachmanns erläutern.

Europäische Erstaufführung

Die Konzerte finden am 27. Mai, 1. und 10. Juni 2006 im Gläsernen Saal/Magna Auditorium des Wiener Musikvereins statt.

Amerikanische Uraufführungen

17. Mai: Washington, Konzert in der Österreichischen Botschaft

19., 22. und 23. Mai: New York, Konzerte im Austrian Cultural Forum

HAYDN TRIO EISENSTADT

Harald Kosik, Klavier

Verena Stourzh, Violine

Hannes Gradwohl, Cello

www.haydntrioeisenstadt.at oder www.tonartproject.at

Das Haydn Trio Eisenstadt gehört zu den besten Kammermusikensembles Österreichs. Das „ton.art.project“ ist eine neue musikalische Plattform, die 2002 mit der Zielsetzung ins Leben gerufen wurde, neue zeitgenössische Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen zu präsentieren. Das bisher größte *ton.art.project* ist "Schreiben gegen den Krieg - BACHMANN vertont" im Wiener Musikverein.

VERANSTALTER:

Literatur-Verein i:b

Gesellschaft der Musikfreunde in Wien

KOOPERATIONSPARTNER:

Bundeskanzleramt

Capriccio (Delta Music)

deutschlandradio

Land Burgenland Kultur

BACHMANNvertont – DETAILPROGRAMM

BACHMANNvertont 1 **27. Mai 2006, 20 Uhr**

HAYDN TRIO EISENSTADT und Rezitation/Moderation Mirjam Jessa
die Komponisten Jeffrey Mumford und Bernd Richard Deutsch sind im Konzert anwesend

JOSEPH HAYDN, *Klaviertrio D-Dur Hob.XV/16*
Lesung der vertonten Texte von Ingeborg Bachmann und Komponistengespräch
JEFFREY MUMFORD: Piano Trio "in the community of encompassing hours"
(Europ. Erstaufführung)

JOSEPH HAYDN, *Klaviertrio C-Dur Hob.XV/27*
Lesung der vertonten Texte von Ingeborg Bachmann und Komponistengespräch
BERND RICHARD DEUTSCH, Curriculum vitae (Europ. Erstaufführung)

BACHMANNvertont 2 **1. Juni 2006, 20 Uhr**

HAYDN TRIO EISENSTADT und Rezitation/Moderation Erna Cuesta
die Komponisten Herbert Lauermann und David Froom sind im Konzert anwesend

W.A.MOZART, *Klaviertrio G-Dur KV 564*
Lesung der vertonten Texte von Ingeborg Bachmann und Komponistengespräch
HERBERT LAUERMAN, [...übungen im horizontgewinn und traumverlust...]
Trio II für Violine, Violoncello und Klavier (Europ. Erstaufführung)

W.A.MOZART, *Klaviertrio C-Dur KV 548*
Lesung der vertonten Texte von Ingeborg Bachmann und Komponistengespräch
DAVID FROOM: Klaviertrio #2, "Grenzen" (Europ. Erstaufführung)

BACHMANNvertont 3 **10. Juni 2006, 20 Uhr**

HAYDN TRIO EISENSTADT, CHRISTIAN HILZ (Bassbariton)
BACHMANN-ENSEMBLE, Rezitation/Moderation Carsten Fastner
die Komponisten Dieter Schnebel und Norbert Sterk sind im Konzert anwesend

FRANZ SCHUBERT, *Sonatensatz B-Dur D28*
Lesung der vertonten Texte von Ingeborg Bachmann und Komponistengespräch
DIETER SCHNEBEL, „Bachmann Gedichte“
(für eine Frauenstimme, Klavier, Saxophon und Schlagzeug)

FRANZ SCHUBERT, *Adagio Es-Dur D 897 Opus posth.148*
Lesung der vertonten Texte von Ingeborg Bachmann und Komponistengespräch
NORBERT STERK, „Hôtel de la Paix“ (Europ. Erstaufführung)

#03

**„Topographien einer Künstlerpersönlichkeit“
Internationales Ingeborg Bachmann-Symposium
Österreichische Akademie der Wissenschaften**

Die Beziehung Ingeborg Bachmanns zu Oesterreich und insbesondere zu Wien wurzelt im Biographischen und in der literarischen Tradition. Wien ist die Hauptstadt von Musils Kakanien, ist Freuds und Wittgensteins "Vienna", ist die Stadt, in der die Autorin studierte und die in vielen ihrer Texte präsent ist. Wien und Bachmanns "Haus Oesterreich" erweisen sich also als Topographien in mehrfachem Sinn, als Schauplätze für den großen Geschichtsverlauf in Einzelschicksalen und zugleich als Projektionen eines dichterischen Utopiedenkens.

Das Symposium findet von **2. bis 3. Juni 2006** im Festsaal der Österreichischen Akademie der Wissenschaften statt.

Wissenschaftler aus Frankreich, USA, Italien, Deutschland, Österreich, Slowenien werden daran teilnehmen.

VERANSTALTER:

Philologisch – kulturwissenschaftliche Fakultät der Universität Wien
Grillparzer-Gesellschaft

ORGANISATION:

Prof. Dr. Robert Pichl, Email robert.pichl@univie.ac.at
und Dr. Barbara Agnese, Email barbara.agnese@univie.ac.at

#04

LesungKonzertPerformance **Palais Palffy**

Der Veranstaltungsort, an dem Ingeborg Bachmann selbst im Rahmen von Veranstaltungen der Österreichischen Gesellschaft für Literatur gelesen hat (am 10.5.1965 und am 19.5.1971), wird zur Schnittstelle des kommunikativen Austausches und der Auseinandersetzung mit dem Werk der Autorin.

Die Veranstaltungsreihe wird von einerseits von renommierten, andererseits jungen Künstlern aus den Bereichen Musik, darstellende Kunst und Neue Medien getragen will einen Eindruck von der Vielfalt der künstlerischen Ansätze vermitteln.

Der thematische Schwerpunkt von Bachmanns „Schreiben gegen den Krieg“ ist durch die Ausstellung präsent.

Einladung zum Gespräch: Im Anschluss an die Abendveranstaltungen wird Wein, Wasser und Brot gereicht.

Im Stiegenhaus des Palais Palffy, ist als Einstieg in den Kosmos der Dichtung Ingeborg Bachmanns die Rauminstallation **Bohème electronique** zu sehen, in der das Gedicht «Böhmen liegt am Meer» eine mediale Transformation vom Papier zum Screen erfährt. Die Installation nimmt Bezug auf das „Poème electronique“, das 1958 anlässlich der Weltausstellung im Philips-Pavillion thematisiert wurde.

VERANSTALTER:

Literatur-Verein i:b

INSTALLATION:

Rainer Kohlberger, Fachhochschule Multi Media Art, Salzburg

Mitarbeit: Christoph Sonnleitner, Phillip Ennemoser, Anna Bertsch, Roland Fraunberger

LesungKonzertPerformance - DETAILPROGRAMM

ANDANTE CON FIGURE (nel verso di IB)

live poetry für stimme und electronic

Performance der italienischen Medienkünstlerin Isabella Bordoni

Mit freundlicher Unterstützung des Italienischen Kulturinstitutes

20. Mai 2006, 19.30 Uhr

„DER SALON“ ZU GAST IM PALAIS

In einer 4CornerConvention bieten junge Singer/Songwriters aus vier Ländern einen musikalischen Abend. traumhaft. tonreich. grenzenlos.

In Anlehnung an die Salonkultur der belle epoque bietet DER SALON jungen KünstlerInnen aller Sparten eine Bühne. Kunstliebhabern Kulturgenuß im unkonventionellen Rahmen. Salonlöwen ein (elegantes) Zweitwohnzimmer zum Parlieren.

24.Mai 2006, 19.30 Uhr

AUF DIESEM DUNKELNDEN STERN

Österreichische Erstaufführung des Projekt Theater Studio/„Fleischerei“.

Die Solo-Performance von Maren Rahmann, musikalisch unterstützt von Angélica Castelló (MEX), montiert einen repräsentativen Querschnitt aus dem Werk der Autorin zu einem spannenden Abend für eine SchauspielerIn.

Verwendet werden Gedichte aus verschiedenen Lebensphasen sowie Auszüge aus Reden, Essays und dem Roman „Malina“.

Regie: Eva Brenner und Maren Rahmann

28., 29. und 30. Mai 2006, 19.30 Uhr

WAS IST DIESER KLANG, DER DIR HEIMWEH MACHT?

Ingeborg Bachmann und die Musik.

Ein Abend mit Rezitation, Gesang und Klavier

Elisabeth Orth, Elisabeth Linhart, Atsko Kogure

31. Mai 2006, 19.30 Uhr

ORPHEUS NACH 1945

Der Schriftsteller Robert Schindel und der Literaturwissenschaftler Hans Höller sprechen über Bachmanns Lyrik der fünfziger Jahre ("Die gestundete Zeit") und über das Lesen von Gedichten.

2. Juni 2006, 20.00 Uhr

LIEBE-ZEIT-TOD, CURRICULUM VITAE

Zwei Liederzyklen für Sopran und Klavier nach den Gedichten Ingeborg Bachmanns

Julia Tsenova (Sofia) und Elisabeth Linhart (Wien)

Mit freundlicher Unterstützung des Bulgarischen Kulturinstitutes

7. Juni 2006, 19.30 Uhr

ENCOUNTERS: "BACHMANN GOES JAZZ"

Das Projekt ist eine intensive Auseinandersetzung mit den Texten (Lyrik und Prosa) von Ingeborg Bachmann. Das Konzertprogramm besteht aus vertonten Gedichten und Text-Collagen mit Musik.

Alice Schneider – Stimme

Daniela Krammer – Saxophone, Gesang

Monika Dörfler – Klavier

Christine Matzy – Bass

9. Juni 2006, 19.30 Uhr

PROGRAMMBEGLEITUNG

Ingeborg Bachmann Büchertisch und „Hörecke“

Einladung zum Verweilen, Schmökern und Zuhören im Palais Palfy

Der Hörverlag präsentiert während der Öffnungszeiten der Ausstellung sowie vor und nach den Abendveranstaltungen im Palais Palfy seine Hörbuch-Edition.

Der Büchertisch wird von ReineR! Buchhandlung – Bibliotheksservice betreut.

www.hoerverlag.de

www.ingeborg-bachmann.cc/bachmann_shop.html

Sonntag, 21. Mai 2006, 23:05

ORF Kunstradio - Radiokunst

ANDANTE CON FIGURE _ NEL VERSO DI I.B.

Hommage an Ingeborg Bachmann

on air - on line

von Isabella Bordoni mit Rupert Huber und Norbert Math

on air: Österreich 1 (FM, KW, MW und in 5.1 via OE1DD)

on line: <http://kunstradio.at>

STADTSPAZIERGÄNGE „Ingeborg Bachmann – Topographien“

Ein Wien-Spaziergang auf den Spuren von Ingeborg Bachmann, das ist selbstverständlich zunächst ein Besuch im Ungargassenland, jenem im Roman *Malina* so nachdrücklich beschworenem Mikrokosmos, in dem *bloß zwei Häuser stehen, die man auch im Dunkeln finden kann*. Aber auch anderswo in der Stadt finden sich Orte, die im Werk der Bachmann eben nicht nur erwähnt, sondern die zitathaft und evokativ eingesetzt werden, die ein topographisches und soziales Koordinatensystem bilden und die vor allem nicht austauschbar sind. Einige von ihnen werden auf dieser sehr Text-lastigen Tour aufgesucht...

Termine: Samstag, 20.Mai, 17 Uhr
Sonntag, 28.Mai, 17 Uhr
Sonntag, 4.Juni, 10 Uhr
Freitag, 9. Juni, 17 Uhr (Änderungen vorbehalten)

Treffpunkt: Vor dem Hauptmünzamt (1030 Wien, Am Heumarkt 1)

Bitte einen Fahrschein mitbringen!

GRAFIK UND INTERNET

Judith Holzer, Rainer Kohlberger (Salzburg)

KOOPERATIONSPARTNER – SPONSOREN - FÖRDERER

BM für Bildung, Wissenschaft und Kultur - Bundeskanzleramt

Stadt Wien, Wissenschaft – Land Burgenland Kultur

Universität Wien - Grillparzer Gesellschaft

Musikverein Wien - Palais Pálffy

Ingeborg Bachmann Nachlassverwaltung - rosered design & event

Haydn Trio Eisenstadt - Steinway - Capriccio

Italienisches Kulturinstitut - Bulgarisches Kulturinstitut

Telekom Austria - Manstein Verlag - Citroen-Wiesental

Austria Hotels International

Ö1 Kunstradio

Hörverlag - ReineR! Buchhandlung – Bibliotheksservice

Josef Much Weinbau und Vinothek - Ströck

Projekttheater – Studio /“Fleischerei“

Wiener Welten - DO-MO

MEDIENPARTNER

Die Presse

Standard

KONTAKT und KOORDINATION

Literatur-Verein zur Förderung von Werk- und Kunstverständnis

Ingeborg Bachmann (Kurzform: Literatur-Verein i:b)

A-1070 Wien, Lerchenfelder Straße 67/35

www.ingeborg-bachmann.cc

Mag. Helga Pöcheim

Tel: +43-(0)664-510 5443

Email: h.poecheim@ingeborg-bachmann.cc

Dr. Christian Moser

Tel: +43-(0)650-4715 330

Email: c.moser@ingeborg-bachmann.cc